

PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 240 | Jänner 2025



© Archiv R. Orasch

START INS NEUE JAHR

Jedes neue Jahr bringt neue Chancen. Auch die Pörschacher Zeitung hat für 2025 einige Neuerungen zu bieten. Mit dem Neustart beginnt, wenn man es historisch betrachtet, eine neue Ära der Pörschacher Zeitung. Von 2003 bis 2011 hat Ing. Peter Napetschnig das monatlich erscheinende Informationsmedium nahezu im Alleingang produziert und vertrieben.

Nach einer kurzen Unterbrechung, welche sich aus mangelnder finanzieller Unterstützung ergeben hatte, startete die Pörschacher Zeitung wieder durch und entwickelte sich mit einem Marketing- und Vertriebspartner zur weit über die Gemeindegrenzen hinaus angesehenen Monatszeitschrift. Im Herbst des

Jahres 2018 wurden sowohl Leitung als auch Redaktion des Vereins von DI Christian Berg übernommen und im Sinne des Erfinders weitergeführt. Nach der Trennung von unserem langjährigen Partner wurde der Neustart während der letzten Monate geplant. So wurde mit der Pörschacher Firma Maier:Media ein neuer Partner gefunden, welcher künftig für Layout und Marketing verantwortlich sein wird.

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, dass wir uns dazu entschieden haben, die Titelseite werbefrei zu halten. In Werbefachkreisen wird immer darauf hingewiesen, dass markante Merkmale bei der Neugestaltung eines Produkts nicht stark verändert werden sollen. So haben

wir auch besonders darauf geachtet, das neue Logo nicht wesentlich abzuändern, es aber trotzdem moderner erscheinen zu lassen.

Wir hoffen, auch durch die dreispaltige Textdarstellung das Erscheinungsbild zum Positiven verändert zu haben. Mit Ihrer und der Unterstützung von vielen Inserenten können wir den Neustart beginnen, weitere Verbesserungen und Adaptierungen im Laufe des Jahres umsetzen, wir freuen uns auf positive Rückmeldungen.

Das Team der Pörschacher Zeitung bedankt sich für Ihre Treue und wünscht Ihnen allen einen guten (NEU)START ins Jahr 2025!



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2024 war für unsere Gemeinde ein insgesamt erfolgreiches und produktives Jahr. Zahlreiche Projekte konnten umgesetzt werden, wobei der Schwerpunkt auf die Verbesserung unserer Infrastruktur gelegt wurde.

Besonders hervorheben möchte ich folgende abgeschlossene Maßnahmen:

- Dünnschichtsanierungen St. Oswaldler Straße, Sallacher Straße und Straßensanierungen an der Winklerner Straße,
- Generalsanierung der Trinkwasserleitungsanlage in der Annastraße und Winklerner Straße,
- Beseitigung der Hochwasserschäden 2023 an den Straßenanlagen Sallacher Straße, St. Oswaldler Straße und St. Martinerweg, sowie am Gemeindesteg und Vorplatz der Schiffsanlegestelle Werzer,
- Einführung der dualen Zustellung von Schriftstücken, Erweiterung von Gis4you und der neuen Gemeinde-App GEM2GO,
- Umsetzung einer barrierefreien WC-Anlage im Freibad Sallach,
- Anschaffung von neuen Feuerwehruniformen und Gerätschaften, sowie einem modernen Traktor und einer Kehrmaschine.

In den nächsten Jahren werden wir uns auf die Umsetzung der folgenden beschlossenen Projekte konzentrieren:

- Sanierung des Vorplatzes der katholischen Pfarrkirche sowie des Kriegerdenkmals,

- Renaturierung am Landspitz im Bereich vor dem Besenschwingerheim,
- Erneuerung der Beleuchtung entlang der Seeuferstraße und der Klagenfurter Straße,
- Einführung eines Leitsystems auf der Hauptstraße,
- Fortführung des Breitbandausbaus,
- Umsetzung der zusätzlichen Bahnlärmschutzmaßnahmen aus dem Lärmschutzfond und der Hochwasserschutzmaßnahmen am Mühlbach.
- Weiters sind Straßensanierungen und notwendige Instandsetzungen geplant.

Angesichts der aktuellen finanziellen Herausforderungen ist es besonders wichtig, uns auf die Kernaufgaben zu konzentrieren. Die wirtschaftliche Lage des Landes und Bundes sowie die allgemeine Krise hinterlassen auch in unserer Gemeinde Einschnitte.

Um dennoch notwendige Maßnahmen umsetzen zu können, haben wir auch über mögliche Einsparungen und Mehreinnahmen nachgedacht. Denn zusätzliche Belastungen, wie die Abdeckung von Defiziten im Bereich Krankenanstalten und Soziales sowie sinkende Einnahmen aus den Ertragsanteilen, erfordern weiterhin umsichtiges Handeln.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv in unserer Gemeinde einbringen, für ihre Unterstützung und ihr Verständnis in schwierigen Zeiten. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen auch im kommenden Jahr meistern.



Ein besonderes Anliegen ist es mir, an dieser Stelle zu betonen, wie dankbar ich bin, dass unsere Gemeinde zu den wenigen Kommunen gehört, die nur eine geringe Verschuldung aufweisen. Diese solide finanzielle Grundlage ermöglicht es uns, trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage das eine oder andere Projekt umzusetzen und Investitionen für die Zukunft zu tätigen. Diese finanzielle Stabilität verdanken wir einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen, unseren Unternehmern im Ort und der kompetenten Arbeit im Amt. Sie gibt uns die nötige Handlungsfähigkeit, um weiterhin positive Akzente für unsere Gemeinde zu setzen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr 2025, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Herzlichst,
Mag. Silvia Häusl-Benz, Bürgermeisterin



Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr telefonisch erreichbar.

Für allgemeine Anliegen: Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz
Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA
Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc
Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber
Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

Bauhofleiter: Klaus Pagitz
Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

Wasserwerk: Patrick Schandl Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220
oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz
Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at



Sozialmedizinischer Betreuungsring
Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store



- Auf der Homepage www.poertschach.gv.at



- ... und auf Facebook & Instagram





Im Spiegel

2025 wird das Jahr der Neustarts. Nach der Nationalratswahl vom Herbst werden die neuen Mitglieder der Bundesregierung bald ihr Programm präsentieren. Ob es viele Veränderungen für unser tägliches Leben bringen wird, wird sich zeigen. Aber auch in Pörtlachach tut sich einiges. Damit meine ich nicht nur den Neustart der Pörtlachach Zeitung, sondern auch die angesagten Großevents und den Amtsantritt von einem oder einer neuen Geschäftsführer:in im Tourismusverband, welche/r neue Ideen und Schwerpunkte setzen soll, um Pörtlachach als Tourismusort zu stärken. Man kann gespannt sein, ob dabei auch für die Gäste und Tagestouristen die Schaffung von Schlechtwetterprogrammen Berücksichtigung finden wird.

Zusätzliche Galerien, Museen, Themenwege oder sportliche Einrichtungen wie Sporthallen könnten dazu beitragen, denn es scheint nicht immer die Sonne über Pörtlachach. Ob die Budgets von Gemeinde und TVB dafür ausreichen werden, wird sich zeigen. Aber mit gutem Willen kann man es schaffen,

meint Ihr Redakteur
Christian Berg

Was ist wo?

Gratulationen	4
Tourismus	5
Adventstimmung	6
Krampuslauf	8
Weihnachtsfeiern	9
Interview mit Roland Loibnegger	11
Was geschieht	12
Was (nicht) gefällt	14
Amtliche Nachrichten	16

Unsere Kirchen	17
Gedenken an Heide Lingenhel	17
Aus der Schule geplaudert	19
Geschichten von Pörtlachach	20
Der Garten im Jänner	21
Gesunde Gemeinde	22
Sportehrung	23
Sporttelegramm	24
Etwas zum Nachdenken	25
Unsere Feuerwehren	26
Es fiel auf...	27

Mohorjeva tiskarna



Hermagoras Druckerei

ADI-DASSLER-GASSE 4 | A-9073 VIKTRING / VETRINJ
+43 (0) 463 29 26 64 | OFFICE@MOHO-DRUCK.AT

Impressum

Herausgeber: Verein Pörtlachach Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtlachach | ZVR-Zahl: 998751937

Für den Inhalt verantwortlich, außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtlachach Zeitung: +43 (0)676 844 051 301
redaktion@zeitung-poertschach.at

Layout und Insetrate: Maier:Media (Alexander Maier): +43 (0)660 396 9730 | anzeigen@zeitung-poertschach.at

Druck: Druckerei Hermagoras:

Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee +43 (0)463 29 26 64 | office@moho-druck.at

Chefredakteur: Christian Berg DI:

Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)676 844 051 301 oder redaktion@zeitung-poertschach.at

Spartenredakteure:

Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps, Gemeindefragen kritisch betrachtet

+43 (0)664 374 5702 oder dieter.mikula@gmail.com

Silvia Häusel-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage

+43 (0)676 844 051 277 | silvia.haeusel-benz@ktn.gde.at

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend +43 (0)660 396 9730 | a7maier@gmail.com
Alexander Kosch: Gartentipp | E-Mail: woese@gmx.at
Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltendes, Allerlei | +43 (0)664 441 4396
peter.napetschnig@aon.at

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.

Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Insetrate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats.
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582

In eigener Sache

Wir danken vielmals für die Spende:

Angelika und Karl Mayer, Dieter Mikula, Horst und Sabine Samitz, Margarethe und Georg Flaschberger, Hans-Georg und Dagmar Riese und Trachtenfrauen Pörtlachach

Die aktuelle Pörtlachach Zeitung und Archiv auch online abrufbar unter:

www.zeitung-poertschach.at

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 15. Jänner 2025



Zum 85. Geburtstag von Elfriede Suschef

Sie ist eine wirklich gelungene „kärntnerisch-steirische Co-Produktion“, wie sie selbst von sich behauptet, unsere Frau Elfriede Suschef. Sie ist geboren in Krieglach, die Mutter stammt aus der Sirnitz und der Vater aus der Steiermark.

Am 5. Dezember feierte die liebenswerte Seniorin ihren 85. Geburtstag. Frau Suschef wäre gerne Lehrerin oder Kindergartenpädagogin geworden, aber das Leben meinte es anders mit unserer Elfriede. So kam sie mit dreizehn Jahren nach Pörschach und musste, auf sich allein gestellt, arbeiten und ihren

Lebensunterhalt verdienen. Das war nicht immer leicht, eine Wochenarbeitszeit von oft 50 bis 60 Stunden war damals ganz normal. Aber mit großem Fleiß, der Willenskraft und Ausdauer schafften sie und ihr Mann es, sich ein schönes großes Haus zu bauen, wo sie viele Jahrzehnte Feriengäste liebevoll umsorgte.

Die Bürgermeisterin kam persönlich vorbei, um Frau Suschef ganz herzlich zu gratulieren. Wir, und alle, die unsere Elfriede kennen und schätzen, wünschen ihr weiterhin alles Liebe und ganz viel Freude im neuen Lebensjahr!



© PÖZ

Elisabeth Zepitz vom Blumenatelier will sich verabschieden

Über 15 Jahre erfreute Elisabeth Zepitz mit ihrem Blumenatelier unseren Ort und wurde ob ihrer herrlichen Arrangements von ihren Kunden sehr geschätzt. Nun plant Frau Zepitz, ihren Salon zu übergeben. **Am 3. Jänner 2025, um 16 Uhr**, will Frau Zepitz „adieu“ sagen und lädt Bekannte, Freunde und Kunden ihres Ateliers zu einem netten Zusammenkommen im Blumensalon ein.

Erfreulich ist, dass Frau Zepitz mit Marcus da Silva Borim einen Nachfolger gefunden hat, der sich schon einarbeiten konnte und das Blumenatelier im gewohnten Standard weiterführen will.



© PÖZ

Seniorenweihnachtsfeier – ein besonderer Adventssonntag in Pörschach

Die Gemeinde Pörschach lud am zweiten Adventssonntag zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein, sie wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Eingeleitet wurde der festliche Tag mit einer von Pfarrer Thamby Mula zelebrierten Messe, die die Besucherinnen und Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmte.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz begrüßte die zahlreich erschienenen Junggebliebenen herzlich und betonte: „Es ist schön, so viele bekannte Gesichter wiederzusehen und gemeinsam diesen besonderen Tag zu feiern. Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit.“

Für die musikalische Umrahmung sorgten der Männergesangsverein (MGV) und die talentierten Musikerinnen und Musiker der Musikschule, die mit ihren Darbietungen für stimmungsvolle Momente sorgten. Durch das Programm führte gekonnt und charmant Horst Pollak, der

den Nachmittag mit besinnlichen Texten und Geschichten bereicherte.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Familie Striedinger verwöhnte die Gäste mit köstlichen Speisen und sorgte dafür, dass keine Wünsche offenblieben. Der Wein kam von unserer bekannten Enothek Vino Moro.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, diesen Tag so besonders zu gestalten. Die Seniorenweihnachtsfeier zeigte einmal mehr, wie wertvoll Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde Pörschach sind.



© PÖZ



Parkhotel Pörtschach gewinnt Gold

Das Parkhotel Pörtschach nahm auch heuer an den Landesmeisterschaften der Berufe, den JuniorSkills, teil, und das mit Erfolg. In der Kategorie Hotel-Rezeption erreichte der Traditionsbetrieb die Goldmedaille. Insgesamt 40 junge Talente aus der Tourismusbranche nahmen am Wettkampf um den Landesmeistertitel teil. Über einen Zeitraum von zwei Tagen demonstrierten sie ihre Fähigkeiten in den Disziplinen Kochen, Service und Rezeption. Am Montag fand die offizielle Siegerehrung statt.

Das Parkhotel Pörtschach ging mit Rezeptionstalent Alina Koreimann an den Start. Unter den Augen einer fachkundigen Jury konnte Koreimann schließlich ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen und somit die dritte Goldplatzierung in der Kategorie Hotel-Rezeption erreichen. Sie hat sich damit für die kommenden Staatsmeisterschaften, die AustriaSkills, qualifiziert.

Hoteldirektor Christopher Zavodnik zeigte sich mit der Leistung sehr zufrieden: „Wir sind sehr stolz auf unsere Alina. Sie hat hart für den Wettbewerb trainiert



© WKKG/Just

und unsere Erwartungen übertroffen. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Ausbilderinnen im Bereich Front-Office, die herausragende Ausbildungsarbeit geleistet haben.“

Die teils jahrzehntelange Erfahrung der jeweiligen Abteilungsleiter bietet einen großartigen Mehrwert für die jungen Talente. Im Bereich Rezeption ist

Frontoffice-Managerin Mercedes Balazs mit der Aufgabe der Lehrlingsausbildung vertraut und überzeugt dabei mit ihrem umfassenden Knowhow. Aktuell bildet das Parkhotel Pörtschach 28 Lehrlinge in sieben Lehrberufen aus.

Kärntner Tourismustag: Inspiration und Austausch im Casino Velden

Die Kärnten Werbung lud kürzlich zum Kärntner Tourismustag ins Casino Velden ein. Unter dem Motto „Emotionen wecken, Geschichten erzählen“ stand der Tag ganz im Zeichen von emotionalem Marketing und strategischem Storytelling. Ziel war es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue Impulse für unvergessliche Urlaubserlebnisse zu vermitteln und die Bedeutung einzigartiger Geschichten für den Tourismus hervorzuheben. Neben Fachvorträgen und Diskussionen war auch unsere KEM-Managerin

Hiltrud Presch-Glawischnig vor Ort, die spannende Einblicke in ihren Verantwortungsbereich gab. Ihr Stand verdeutlichte, wie Nachhaltigkeit, Innovation und regionale Besonderheiten den Tourismus in Kärnten stärken können.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz betonte, dass der Tourismustag eine Plattform für Inspiration, Austausch und Vernetzung bot – ein wichtiger Schritt, um Kärnten weiterhin als unverwechselbare Urlaubsdestination zu positionieren.



WIR SUCHEN DICH

SAUNA-MEISTER (m/w/div)



WERZERS
HOTEL RESORT PÖRTSCHACH

Werzerpromenade 8
9210 Pörtschach
04272 / 2231-105
personal@werzers.at
www.resort.werzers.at

Saunaliebhaber aufgepasst:

Wir suchen jemanden für 20 bis 40 Wochenstunden für unsere Aufgüsse:

- Durchführung von Saunaaufgüssen
- Aktive Gästebetreuung im SPA bzw. auf der Liegewiese
- Aufsichtsorgan im SPA nach entsprechenden Sicherheits- & Hygienevorschriften
- Laufende Rundgänge im SPA
- Bademeistertätigkeiten im Sommer

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Sauna-meister
- Erste-Hilfe-Ausbildung sowie Rettungsschwimmerausbildung wünschenswert
- Gäste- und serviceorientiertes Denken
- Kommunikatives Verhalten
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Englisch



Nikolo-Schiffsrundfahrt am Wörthersee mit dem Kiwanisclub Wörthersee

Die Nikolo-Schiffsrundfahrt am Wörthersee mit dem Kiwanisclub Wörthersee zauberte bedürftigen Kinder ein Lächeln in ihr Gesicht. Am 6. Dezember organisierte der Kiwanis Club Wörthersee, in Kooperation mit der Velden Schifffahrt, eine Wohltätigkeitsaktion für bedürftige Kinder. Mit dem Schiff Santa Lucia unternahmen rund 40 Kinder eine Fahrt am Wörthersee. An Bord war auch der Nikolo, der den Kindern ein Nikolo-Sackerl übergab, worüber sie sich riesig freuten.

Bereits zum zweiten Mal fand diese Wohltätigkeitsaktion statt, in welcher der Kiwanis Club Wörthersee bedürftigen Kinder aus Heimen und Flüchtlingslagern ein unvergessliches Erlebnis

ermöglicht. Zweck dieser Veranstaltung ist es, benachteiligten Kinder die Nikolo-Tradition näher zu bringen und ihnen eine Freude zu bereiten.

Ein besonderer Dank gilt dem Kapitän Thomas Stornig, der auch Mitglied vom Kiwanis Club Wörthersee ist und diese Aktion mit ermöglicht hat, der Kaffeteria Villach, die den Nikolo mit Geschenksäckchen versorgte, der sozialen Institution AutArK PerspektivenRAUM Feldkirchen – und natürlich der Velden Schifffahrt.

Der Kiwanis Club Wörthersee setzt sich das ganze Jahr über in verschiedenen Veranstaltungen dafür ein, Spendenmittel für Kinder und Jugendliche in der Region zu sammeln. In der Weihnachtszeit



© Kiwanis
Otto Wogatai, Xenia, Nikolo Klaus Köfer (v.l.)

liegt der Fokus darauf, Kindern und Jugendlichen, die nicht in wohlbehüteten Familien aufwachsen, Stunden voller Liebe und Wertschätzung zu schenken.

Infos: club@kiwanis-woerthersee.at;
www.kiwanis-woerthersee.at

Benefiz-Veranstaltung in der Galerie ZUGänglicheKUNST

Der Verein Helping Hand for India organisierte eine ganz besondere Benefiz-Veranstaltung in der Galerie ZUGänglicheKUNST. Prof. Benno Schollum brachte Musik von Henry Mancini, Robert Stolz und Peter Kreuder mit, begleitet am Klavier wurde er vom kaufmännischen Direktor Matthias Walter. Pfarrer Joseph Thamby Mula präsentierte seine



Prof. Benno Schollum bei seinem Liedervortrag

Projekte von Helping Hand for India, und Schülerinnen der WIMO Klagenfurt stellten ihre extra angefertigten außergewöhnlichen Krawattenröcke zur Schau, diese wurden im Anschluss für den guten Zweck versteigert. Ein sehr gelungener Abend in der Galerie fand den Ausklang bei einem guten Schluck und kleinen Knabberien.



Krawattenröcke der WIMO-Schülerinnen

Neue Tradition in Pritschitz – altes Handwerk

Unter diesem Titel luden Julia Wunder und Verena Erian zum ersten Adventkranzbinden ins Pritschitzer Feuerwehrhaus. Nicht weniger als 13 Damen und drei Herren aus dem „Dorf an der Grenze“ nahmen die Einladung an und gestalteten, unter der professionellen Anleitung von Monika Wunder, ihre ganz persönlichen Adventkränze.

Gemeinsam kreativ sein und dabei einen gemütlichen und geselligen Abend verbringen – dank der Initiative unserer beiden jungen und engagierten Pritschitzerinnen ging das Konzept zu 100 Prozent auf!



Eifrig wird an den Adventkränzen gearbeitet

Adventstimmung in Pritschitz

Traditionell fand zu Beginn der Adventzeit eine kleine Feier am Gmangrund statt. Rund 70 Pritschitzer:innen und auch ein paar Sallacher:innen trafen sich, um sich gemeinsam auf die kommende Zeit einzustimmen. Musikalisch wurde diese gemütliche Zusammenkunft von einer Abordnung der Singgemeinschaft Pörschach stimmungsvoll begleitet. Cheforganisator Manfred Gaggl konnte auch Frau Bgm. Mag. Häusl-Benz und die Krumpendorfer Vzbgm. Helga Beschlieser begrüßen, dankte ihnen für alle positiv gesetzten Maßnahmen im Ortsteil Pritschitz und gab wie alle Jahre in seiner Ansprache die heimlichen Wünsche der Bewohner an die Gemeindestuben preis.

Mit Pritschitzer Glühmost, Reindling und selbstgemachten Brötchen wurde auch auf das leibliche Wohl geschaut. Herzlichen Dank dem Baumspender, Vzbgm. Klaus Köfer, der Familie Sanglhuber-Sobe für die Kulinarik, sowie allen, die zum Gelingen der netten Feier für Groß und Klein beigetragen haben.



Die Singgemeinschaft flankiert von Manfred Gaggl und Bgm. Häusl-Benz



Adventfeier der Singgemeinschaft Pörschach

von Gerhild Watscher

Die diesjährige Adventfeier der Singgemeinschaft fand am Samstag, den 7.12., im Werzers Hotel Resort in Pörschach statt. Direktor Roland Hirtenfelder persönlich hieß die festlich gekleidete Sänger-schar im weihnachtlich geschmückten Hotel herzlich willkommen.

Viele Ehrengäste, wie Fr. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, der evangelische Pfarrer Martin Madrutter, Dechant Joseph Thamby Mula, Ehrenchorleiter Adrian Holzer mit Gattin Birgit sowie auch einige unterstützende Mitglieder, fanden sich ein, um an der Feier teilzunehmen.

Schon beim Empfang in der Hotellobby begann der stimmungsvolle Abend, wo Obfrau Gerhild Watscher ihre Gäste bei einem Getränk begrüßte und auf die Feier einstimmen konnte.

Im weihnachtlich geschmückten Saal wurde dann die besinnliche Feier mit Adventliedern und Gedichten untermalt. In der Ansprache der Obfrau wurden die Chorarbeit im vergangenen Sängerjahr gewürdigt und besonders die Gemeinschaft und der Einsatz der Mitglieder hervorgehoben.

In diesem Jahr sind einige neue Sänger:innen zum Chor gestoßen, welche nochmals aufs herzlichste in der Chor-gemeinschaft willkommen geheißen wurden. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde vom zuvorkommenden Servicepersonal ein geschmackvolles Adventessen serviert.

An diesem Abend gab es auch Ehrungen langjähriger Sänger:innen, durchgeführt vom Obmann der Chorregion Wörthersee/Rosental, Sepp Tschebull.

Ein Höhepunkt der Adventfeier ist das traditionelle Wichteln. Mit wunderbaren, selbst verfassten Sprüchen und Gedichten wurden die Geschenke an die jeweiligen Besitzer übergeben. Dabei erklang sogar das Mariandl-Lied, neu getextet und auf ein „Mariandl“ im Chor umgeschrieben.

Der dekorativ geschmückte Saal, die sehr gute Bewirtung und die fröhlichen Gäste trugen zu einem überaus stimmungsvollen Abend bei, an dem nicht nur besinnliche, vorweihnachtliche Stimmung, sondern vor allem liebevoll gelebte Gemeinschaft spürbar waren!



Fröhlicher Empfang im Foyer



Ehrung von Christl Fheodoroff, die auch ihren Geburtstag feierte



*Gesegnete Weihnachten
&
ein gesundes, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr*

*wünscht das Team
der Pörschacher Volkspartei!*

**Pörschacher
Volkspartei**
Team Silvia Häusl-Benz



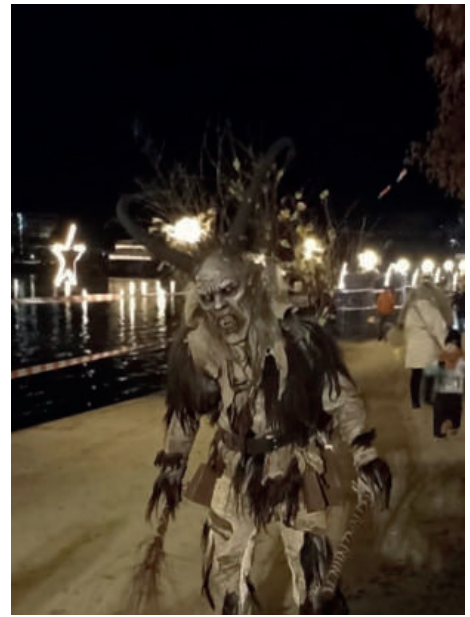
Hunderte Zuseher beim Krampuslauf auf der Promenade

Zum 11. Mal fand der Krampuslauf, organisiert von den Wörtherseeteufeln Pörschach, auf der Promenade im Rahmen des Stillen Advents statt. So richtig „still“ ging es dabei nicht zu. Kettenrasselnd, feuerspeiend und mit lautem Schellen der Krampusglocken zogen die Teilnehmer – 23 Gruppen aus unterschiedlichen Teilen Österreichs – über das abgesperrte Areal auf der Promenade und begeisterten mit ihren kunstvoll geschnitzten und modellierten schaurigen Masken und Kostümen die zahlreichen Zuseher.

Die Wörtherseeteufel Pörschach möchten sich herzlich bei allen Mitwirkenden, den helfenden Händen, sowie bei Wasserrettung, Feuerwehr, Polizei und der Gemeinde Pörschach bedanken. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



© Wörtherseeteufel



Krampustreiben auf der Kleinen Eisbahn

Jetzt in der Winterzeit werden die Tage kürzer und die Nächte kälter. Immer mehr Lichter werden entzündet und so langsam wird einem bewusst, dass die Weihnachtszeit bald vor der Tür steht. Jedoch gibt es da noch einen Gesellen, der auf seinen Tag wartet, er begleitet den Nikolaus auf seinen Besuchen bei den braven Kindern. Von weitem hört man schon seine Glocken schallen, bevor man sein zotteliges Fell sieht. Für viele sieht er aus, als würde er direkt aus der Hölle kommen, dabei darf dieser gruselige Geselle nur einmal im Jahr sein Unwesen treiben – und das genau in der Adventszeit. Denn am 5. Dezember ist der Krampus tag, und da ist es nun mal Brauch, dass der Krampus frei seine Runden ziehen darf.

Deshalb wurden die besonders mutigen Pörschacherinnen und Pörschacher auf die Kleine Eisbahn eingeladen. „Wer traut sich auf die Kleine Eisbahn?“ war die Frage. Denn dort trieben sich die „Wörthersee Teufel“ und der „Inferno Pass Pörschach“ (IPP) herum, um diesen alten Brauch hochleben zu lassen. Natürlich kam für die braven Menschen aus Pörschach auch der Nikolaus vorbei, der mit Dani gemeinsam allen eine kleine Überraschung austeilte. Viele ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen. Während Gerry T. aufspielte, spürte der eine oder andere auch die Rute vom Krampus am eigenen Leib. Es war ein sehr gelungener Abend. Ein großer Dank geht an Dani und ihr Team von der Schwarzen Luft für die Organisation!



© J. Gratzler





Weihnachtsfeier des ÖKB Pörschach mit Gedenken

von Gerhard Schurian

An der heurigen Weihnachtsfeier des Österreichischen Kameradschaftsbundes am 14.12. nahmen insgesamt 60 Personen teil, darunter 18 Personen aus Rivignano Teor/Italien. Bereits am Vormittag traf sich eine Abordnung des ÖKB mit den italienischen Freunden im Lokal „Hirsch-Genuss“, wo uns Kamerad Johannes Hirsch zu einem zünftigen Kartoffelgulasch eingeladen hatte. Danach saßen wir bei Norbert und Lisi Schandl gemütlich beisammen. Wie schon in den vergangenen Jahren besuchten wir die Gräber vom ehemaligen Bürgermeister Pagitz sowie von den verstorbenen ÖKB-Obmännern Habernig und Poledna und der leider frühzeitig verstorbenen Kameradin Doris Rauter. Rupert Lagler verlieh mit schönen Trompetensoli der Gedenkfeier eine besonders würdige Note.

Im Anschluss saßen die Teilnehmer bei Barbara Windberger und Ewald Koschu beim „Waldinger“ bei Würstel und Getränken zusammen. Vielen Dank für die Essenseinladung! Danach besuchten einige Kameraden mit den italienischen Freunden den „Stillen Advent“.

Die eigentliche Weihnachtsfeier begann um 18 Uhr im Werzers Hotel Resort. Nach den Begrüßungsworten durch Obmann Christian Rauter hielten Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz, der italienische Bürgermeister Fabrizio Mattiussi und ÖKB-Landespräsident Klaus Schack Ansprachen. Der evangelische Pfarrer Mag. Madrutter vermittelte den Anwesenden



mit seinen geistlichen Worten zur Weihnachtszeit passende Gedanken. Nach dem Essen wurden ÖKB-Mitglieder und einige unserer italienischen Freunde geehrt. Während der gesamten Feier umrahmten die „Zsamgspielten“ die Weihnachtsfeier musikalisch. Sehr nett war auch der besinnliche Teil mit Gedichtvorträgen und weihnachtlicher Musik. In

seiner Abschlussrede bedankte sich Obmann Rauter bei allen, die zum guten Gelingen dieses Tages beigetragen hatten. Er wünschte allen Anwesenden frohe Festtage und alles Gute für das kommende Jahr. Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein fand diese schöne Weihnachtsfeier ihren Abschluss.



Vorstandstisch beim Abendessen im Werzers



Besuch bei Lisi und Norbert Schandl

„Wörthersee Goldene Zeiten“ – ein literarisches Denkmal für die Riviera Österreichs

Walter Rubenthaler, eine prägende Persönlichkeit rund um den Wörthersee, hat mit seinem neuen Buch „Wörthersee Goldene Zeiten“ ein faszinierendes Werk geschaffen, das die glanzvollen Jahre der Region aufleben lässt. Als Journalist, Moderator, Veranstalter und Unterhalter ist Rubenthaler seit Jahrzehnten eng mit dem Wörthersee verbunden und bringt nun sein fundiertes Wissen sowie seine Leidenschaft für den See zu Papier.

Das Buch zeichnet durch historische Fakten und eindrucksvolle Zeitzeugenberichte ein lebendiges Bild des Lebensgefühls rund um den Wörthersee, der nicht ohne Grund als die Riviera Österreichs bezeichnet wird. Rubenthaler beleuchtet nicht nur die glorreichen Zeiten, sondern

widmet sich auch der touristischen Erschließung der Region, diese machte den Wörthersee zu einem der bekanntesten Reiseziele des Landes.

Mit „Wörthersee Goldene Zeiten“ lädt der Autor zu einer Reise in die Vergangenheit ein, was gleichzeitig nachdenklich stimmt und inspiriert. Es ist ein Buch, das sowohl Einheimische als auch Besucher begeistern wird – eine Liebeserklärung an den Wörthersee und die Menschen, die durch ihn geprägt wurden.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz zeigte sich begeistert von dem Werk: „Walter Rubenthaler hat mit „Wörthersee Goldene Zeiten“ ein Stück Geschichte lebendig gemacht. Dieses Buch ist nicht nur eine

Hommage an den See, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Identität unserer Region.“





Adventfeier im Parkhotel



Am 9.12. fanden sich circa 100 Seniorinnen und Senioren im Parkhotel Pörtlach zur heurigen Adventfeier ein. Pünktlich um 13 Uhr begrüßte Obfrau Heidi Wienerroither die Teilnehmer.

Unsere Frau Bürgermeisterin und die hohe Geistlichkeit waren ebenfalls anwesend. Der Bezirksobmann Hans Tauschitz wurde durch seine Stellvertreterin, Frau Walpurga Spittaler, vertreten. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin richteten auch Herr Pfarrer Martin Madrutter sowie Herr Pfarrer Joseph Thamby Mula besinnliche Worte an die Gäste. Vor dem Essen wurde gemeinsam das Tischgebet gesprochen. Die Küche des Parkhotels verwöhnte uns mit einem herrlichen Fleischgericht, und auch die Nachspeise, der Apfelstrudel nach Wiener Art, erfreute den Gaumen der Gäste. Musikalisch wurde die Feier von einer Kleingruppe der Singgemeinschaft Pörtlach gestaltet. Die dargebrachten Lieder vermittelten vorweihnachtliche Stimmung und sehr zur Freude aller war es mucksmäuschenstill. Horst Pollak glänzte in seiner Rolle als Conférencier und trug Gedanken zur Weihnachtszeit vor, ebenso das alljährliche Gedicht von Herrn Günter Hrubesch. Herr Sollberger gab eine rührende Geschichte eines Tannenbäumchens zum Besten.

Wie immer ging die Zeit viel zu rasch vorbei, und mit einem kleinen Sackerl Keksen versorgt begaben sich die Teilnehmer nach Hause. Wir hoffen, dass sich die Gäste noch gerne an den netten Nachmittag erinnern werden.



© Seniorenbund

BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

📍 Pritschitz 19
A-9210 Krumpendorf
☎ 0699/102 522 31
✉ baumundforst.wunder@gmx.at



Termin	Uhrzeit Beginn	Jänner-Programm
13./20./27.01.	14.30	SENIORENTANZ IM GEMEINDESAAL Neue TänzerInnen sind herzlich willkommen. Keine Tanzerfahrung erforderlich
8.1.	15.00	INFONACHMITTAG IM MAGNOLIA Helmut Epe präsentiert „Die schönsten Erinnerungen 2024 in Bild und Ton“



Roland Loibnegger hat seine Spuren hinterlassen

Mehr als 30 Jahre lang prägte Roland Loibnegger den Pörschacher Tourismus, nun tritt er etwas kürzer und gibt die Geschäftsführung im Tourismusverband ab. Engagiert, oft etwas chaotisch, aber mit Herz dabei – so könnte man ihn kurz beschreiben. Die PÖZ bat ihn zu einem Interview.

PÖZ: Roland, aus den Medien war zu erfahren, dass du das Amt des Geschäftsführers im TVB auf eigenen Wunsch zurücklegst. Warum?

Roland: Gesundheitliche Probleme haben mich zu diesem Entschluss bewegt. Stress reduzieren und etwas kürzer treten wurde mir ärztlich empfohlen.

PÖZ: Mit welchem Gefühl verlässt du die Pörschacher Tourismusbühne?

Roland: Wenn man 34 Jahre mit Herz dabei war, kann man sich vorstellen, dass es nicht leicht ist. Glücklicherweise bleiben viele positive Erinnerungen.

PÖZ: Wie hat alles einmal angefangen?

Roland: Begonnen habe ich unter dem letzten Kurdirektor Dr. Harald Wunsch in der Kurverwaltung im Gemeindeamt, ich war zuständig für die Durchführung von Veranstaltungen. Später, nach Beginn der Regionalisierung, wurde der Kurdirektor abgeschafft und ich fungierte als Leiter der Kurverwaltung, bis zur Gründung des Tourismusverbandes Pörschach, wo mir die Geschäftsführung anvertraut wurde.



Nebenbei war die Geschäftsführung des CCW in meinen Händen.

PÖZ: Welche großen Coups hast du während deiner Tätigkeit gelandet?

Roland: Einige Veranstaltungen sind auf meinem „Mist“ gewachsen oder ich war maßgeblich dafür verantwortlich. Aufgrund von guten Kontakten ist es mir gelungen, Großkonzerte wie Udo Jürgens, EAV oder die legendären Konzerte auf der Wahlißwiese nach Pörschach zu bringen. Durch freundschaftliche Beziehungen zu Martin Ramusch landete im Jahr 2000 die Starnacht im Werzerstadion, ebenso das Chorfestival. 2005 folgte die Eurovespa, später Pink Lake und die Body Painting WM. Ein Highlight war auch die EU-Ministertagung im Jahr 1999 mit Premierminister Tony Blair. Gute Verbindungen zu den politischen Entscheidungsträgern halfen dabei, auch den damaligen Umbau des CCW finanziell umzusetzen.

PÖZ: Tourismus damals und heute – ist das überhaupt vergleichbar?

Roland: Nein, vieles ist über persönliche Kontakte gelaufen, heute muss alles vertragssicher und mit Haftungsfragen versehen sein. Bürokratischer ist alles geworden!

PÖZ: Wie sieht deine Zukunft aus? Tourismus ade, Bühne ade?

Roland: So wie es die Gesundheit erlaubt, möchte ich gerne meine langjährige Erfahrung als Geschäftsführer und Organisator einbringen und meinen Lieblingsveranstaltungen, dem Vespatreffen und dem Stillen Advent, treu bleiben. Singen wird immer ein Teil meines Lebens sein und auch der Pörschacher Fasching wird mich nicht so schnell ganz los – aber alles mit etwas weniger Tempo.

Lieber Roland, die PÖZ wünscht dir viel Gesundheit und dankt für die gemeinsame Zeit!



Martin GRESSL
(Ortsparteiivors.)



Birgit ALBERER
(Gemeinderätin)



Mario GAPPNIG
(Gemeindevorstand)



Alexander MAIER
(Gemeinderat)

EINEN GUTEN RUTSCH

UND EIN GESUNDES JAHR 2025, WÜNSCHT DIE SPÖ PÖRTSCHACH!



Was geschieht in Pörtlach

von Peter Napetschnig

Tätigkeit des Bauhofs und der Gemeinde Pörtlach

In den letzten Wochen galt es für den Bauhof unter der Leitung von Klaus Pagitz, umfangreiche Vorbereitungen für die winterlichen Monate zu treffen. Entlang von Straßen wurden die Grünflächen gepflegt und das angefallene Laub entsorgt; das ist besonders wichtig, weil dieses Straßeneinläufe verstopfen kann. Ständige Wartungen und Instandsetzungsmaßnahmen an Verkehrsflächen wurden vorgenommen, z.B. das Beseitigen von Asphaltaufrühen und Schlaglöchern durch Aufbringung von Kaltasphalt. Auch Straßenbankette werden immer wieder aufgefüllt, um das seitliche Abbrechen von Asphaltdecken zu verhindern.



Die Winklernerstraße ist wieder befahrbar

Der Streu- und Winterdienst ist auch schon seit einigen Wochen angelaufen. Um die Benützung der Straßen und Wege bei Frost zu gewährleisten, wurden diese mit Splitt bestreut und man setzte dabei auch Sole ein, deren Einsatz hat sich bewährt und er bringt auch Kosteneinsparungen mit sich.

Für den Stillen Advent auf der Johannes-Brahms-Promenade sind laufend Reinigungsarbeiten durchzuführen und es ist auch für das Funktionieren der weihnachtlichen Beleuchtung und Beschallung zu sorgen.

In der Winklernerstraße ist die Neuverlegung der Wasserleitung abgeschlossen und die Verbindung mit der Leitung aus der Karawankenblickstraße hergestellt. Die Asphaltierung des ersten Bauabschnitts erfolgt im kommenden Jahr. Es ist zu hoffen, dass auch der zweite Bauabschnitt – in Richtung Westen – zügig vorangehen wird.



Zusammenschluss der Wasserleitung Winklernerstraße/Karawankenblickstraße; starker Grundwasserandrang erschwerte die Arbeit



Das Laub wird mit dem Laubbläser zum Straßenrand befördert



Die Laubhäufen werden eingesammelt und am Bauhof kompostiert

Anschaffung eines neuen Traktors mit Schneepflug

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch traf am 18.12. das neue Kommunalfahrzeug in Pörtlach ein und wurde der Gemeinde und den Mitarbeitern mit einer kurzen Präsentation übergeben. Der Traktor mit der Typenbezeichnung 4110 Expert hat eine Leistung von 110PS und wurde von der Firma Landtechnik Zankl aus Klagenfurt inklusive Schneepflug angeliefert. Er verfügt über eine stufenlose Automatik, ein kommunales Ausrüstungspaket sowie eine Frontladereinrichtung und soll nicht nur für die Schneeräumung, sondern auch als multifunktionelles Arbeitsgerät durch die Mitarbeiter des Bauhofs eingesetzt werden. Die finanziellen Weichen für den Ankauf des ca. 160.000,- Euro teuren Traktors wurden in der Gemeinderatssitzung am 2.10.2024 durch den einstimmigen Beschluss des Gemeinderats gestellt, in welcher auch der Verkauf des fast 15 Jahre alten Fendt-Geräteträgers mit € 39.000,- als Refinanzierung beschlossen wurde.



Handgefertigte Kachelöfen und umfassender Service

KACHELOFEN - REINIGUNG REPARATUR - SANIERUNG

Von der Herstellung einzigartiger Kachelöfen bis zur Reinigung, Reparatur oder Sanierung - wir bringen Wärme und Gemütlichkeit in Ihr Zuhause!

Kontaktieren Sie uns noch heute!

0660 50 82 613 oder office@berendsfireplace.at

Ihre Berend Trattnig & Georg Semmelrock-Werzer

Berend fireplace GmbH, Glanweg 22, 9063 Karnburg, berendsfireplace.at



Baustellen in unserem Ort

An zwei Großbaustellen, Sanierung der Unterführung Leonstain und Wohnanlage „The Lakes“ am Fronkogel, wurde intensiv weitergearbeitet. Es gibt auch zwei umfangreichere Künettengrabungen, die abgeschlossen worden sind.

Unterführung Leonstain

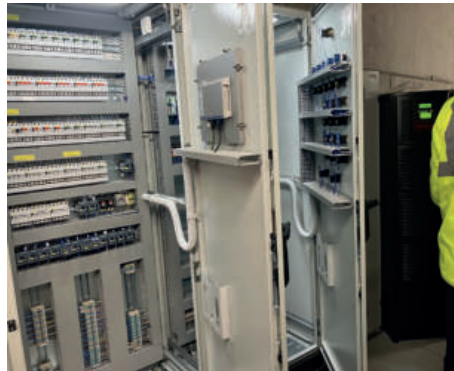


Südliche Tunnelzufahrt

Die Sanierung der Unterführung Leonstain hätte eigentlich am 6. Dezember abgeschlossen sein sollen. Erfreulich ist – neben der modernen und angepassten Beleuchtung – die Aufbringung eines neuen Fahrbahnbelags in der Durchfahrt. Es waren aber noch einige ergänzende Maßnahmen bei der Steuerung der Beleuchtung notwendig, die Öffnung der Unterführung wurde daher um eine

Woche auf den 12. Dezember 2024 verschoben. Dieser Termin wurde auch eingehalten.

Ganz fertig sind die Arbeiten nicht, es fehlt noch die Beschichtung der Tunnelwände, das soll im nächsten Jahr nachgeholt werden. Es ist zu hoffen, dass dies ohne Sperre des Tunnels erfolgen wird.



Die Schaltzentrale der Unterführung

Wohnanlage „The Lakes“ am Fronkogel

Die beiden Trakte der Wohnanlage „The Lakes“ am Fronkogel sind nun hochgezogen. Man sieht auf dem Bild, dass die Gebäude in Richtung Süden ein Penthousegeschoss besitzen.



Ein interessanter Blick vom Westen, von Richtung Sonnweg her



Ansicht vom Westen

Landtechnik ZANKL GmbH **STEYR PÖTTINGER** TRAKTOREN

Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen in das Zankl-Team!

**Dein verlässlicher Partner:
2 x in Kärnten!**

Jenig im Gailtal Klagenfurt

Bist du bereit für die nächste Saison?

Top Deals bis 31.01.2025

Multitast-Rad kostenlos bei Zetter und Schwader

Bis zu € 2.400,- Preisvorteil bei Mähwerken

Das ZANKL Verkaufsteam findet die passende Lösung für dich und deinen Betrieb!

☎ 0463-433 22 ✉ maschinen@landtechnik-zankl.at



Baustellen in unserem Ort

Grabung in der Seeuferstraße

Die Grabung für die KELAG in der Seeuferstraße, im Bereich zwischen Hauptstraße und Sallacherstraße, ist nun abgeschlossen. Die Gehsteige wurden in voller Breite neu asphaltiert. Erfreulich war die Arbeitsweise mit der ordnungsgemäßen Wiederherstellung der angrenzenden Böschungen und Grünflächen.



Eine Reihe von Versorgungsträgern waren mitzuverlegen



Asphaltierung des Gehsteigs

Grabung in der Annastraße

Die umfangreiche Grabung in der Annastraße vom Westen her endete heuer vorerst bei der Augustenstraße. Anschlüsse wurden auch in der Marienstraße, am Karlweg und in der Augustenstraße vorgenommen. Es ist erfreulich, dass heuer die Grabungskünetten provisorisch asphaltiert werden, damit ist gewährleistet, dass eventuelle Setzungen im kommenden Jahr noch ausgeglichen werden können. Dann soll im Bereich der Leitungsverlegungen die gesamte Straßenbreite in erforderlichem Ausmaß abgefräst und mit einer Verschleißschicht überzogen werden. Es gibt dann keinen „Asphaltfleckerlteppich“ mehr ...



Die Künetten werden verdichtet und aufgefüllt



Umfangreiche Arbeiten im Bereich der Marienstraße

Abbruch eines Hauses in Pritschitz

In Pritschitz wurde an der Klagenfurterstraße das alte „Koscherhaus“ abgerissen. Man konnte dabei sehen, wie schnell ein Gebäude abgebrochen wird. Natürlich sind alle gespannt, was hier neu entstehen wird ...



Noch steht das Haus...



Schon nach wenigen Tagen bleibt nur mehr Bau-schutt und gibt Einblick in die Pritschitzerbucht.

Was gefällt ...

Glühweintreff für den guten Zweck

Erfreulich sind immer die Aktivitäten von Frau Waltraud Friesacher, die mit ihrem Verein „Lebensart & schöne Dinge“ vieles in unserem Ort bewegt. Der Verein bietet seinen Mitgliedern, allesamt Frauen, die ihre große Liebe zum Kunsthandwerk verbindet, die Möglichkeit, ihre Werke einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Nach der Öffnung des Ateliers im „Prau-sehaus“ im Vorjahr war der Verein heuer im alten Gasthaus „Seerose“ aktiv. Ob nähen, filzen, oder töpfeln – eine große Vielfalt an Kunsthandwerk war hier zu bewundern.

Nach Saisonschluss veranstaltete der Verein am Nachmittag des 7. Dezember, gemeinsam mit Frau Schierl vom

Verschönerungsverein, einen Punsch-, Glühmost- und Glühweintreff für den guten Zweck, er war gut besucht. Neben Getränken gab es auch weihnachtliches Gebäck zu verkosten – und natürlich eine nette Unterhaltung für die Besucher. Der Erlös der Veranstaltung ging an die Aktion von Kronenzeitung und Caritas: „Kinder, die keine Weihnachten haben“.



Was nicht gefällt ...

Parkgebührenregelung

Über die Parkgebührenregelung an der Hauptstraße gibt es einige Beschwerden. Viele Verkehrsteilnehmer wundern sich über die Gebührenpflicht jetzt im Herbst und sie sorgt auch für Verärgerung. An der Ostseite vom BKS-Gebäude gibt es eine Kurzparkzone mit Gebührenpflicht. Der Automat ist aber leider defekt, man wird auf einen anderen Automaten in der Nähe verwiesen. Bei der Suche entdeckt man schließlich einen Automaten in der Tiefgarage ...





Was gefällt ...

Unterflurtrasse Mitterteich Straße wieder eröffnet

Nach intensiven Sanierungsarbeiten durch die Abteilung 9 erstrahlt die Unterflurtrasse Mitterteich Straße in neuem Glanz. Die Arbeiten umfassten Betoninstandsetzungen, eine modernere

Beleuchtung, eine neue Asphaltdeckschicht sowie Verbesserungen der Sicherheit. Im Frühjahr muss die Unterführung für die abschließende Tunnelbeschichtung nochmals gesperrt werden, da dafür wärmere Temperaturen nötig sind.

Die Gesamtkosten von rund 1,2 Millionen Euro fließen aus dem Straßenbaureferat

vom Land Kärnten. „Es ist eine wichtige Investition in die Sicherheit und Infrastruktur unserer Gemeinde“, so Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, die gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern vor Ort die durchgeführten Maßnahmen besichtigte und sich für die gute Zusammenarbeit bedankte.



FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

☎ 05 98 598
 ✉ pellets@derhackschnitzler.at
 📍 8820 Neumarkt
 Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

Neues vom Pörschacher Familienverein

von Jasmin Pacher und Simone Harnisch-Jerpelea

Generationenübergreifendes Adventkranzbinden

Ende November fand das erste generationenübergreifende Adventkranzbinden im Pfarrsaal der katholischen Kirche in gemütlicher Runde statt. Mit Hilfe der fleißigen Kinder, welche das benötigte Reisig zurechtgeschnitten und die jeweilige Dekoration ausgesucht haben, konnten Oma, Mama und Papa in kürzester Zeit wunderschöne Kränze binden. Das gemeinsame Adventkranzbinden wird nächstes Jahr wieder stattfinden.

Gemütliches Eltern-Kind-Café

Anfang Dezember trafen sich mehrere Mamas mit ihren Kleinkindern zum ersten Eltern-Kind-Café. Pfarrer Joseph hat dankenswerterweise den Pfarrsaal auch für dieses Treffen zur Verfügung gestellt. Die Babys konnten miteinander spielen und für die Mamas war genug Zeit, um sich kennenzulernen und untereinander auszutauschen.

Der Pörschacher Familienverein wünscht allen ein schönes neues Jahr 2025!



Datum	Uhrzeit	Die nächsten PoeFam-Termine (Infos unter www.poefam.at)
Samstag, 11.01.2025	09:30-11:00	PLAYDATE IM VS-TURNSAAL Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung
Mittwoch, 22.01.2025	09:30-11:00	ELTERN-KIND-CAFÉ Bitte um Anmeldung unter info@poefam.at
Samstag, 25.01.2025	09:30-11:00	PLAYDATE IM VS-TURNSAAL Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung
Samstag, 01.02.2025	09:30-11:00	PLAYDATE IM VS-TURNSAAL Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung



Gemeinde
Pörschach
am Wörther See



Amtliche Nachrichten

Informationen zur Volksbefragung

am 12. Jänner

Am Sonntag, dem 12. Jänner 2025, wird eine Volksbefragung im gesamten Landesgebiet durchgeführt: Die Kärntnerinnen und Kärntner sind dann dazu aufgerufen, sich zur Frage „Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?“ zu äußern.

Das Befragungslokal befindet sich für beide Sprengel im Lesesaal des Gemeindeamts. Bitte nehmen Sie am Befragungstag die „Amtliche Wahlinformation“ und einen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Die Abstimmung ist zwischen 8 und 12 Uhr möglich.

Christbaumentsorgung

Auch heuer wird es wieder die Möglichkeit der kostenlosen Christbaumentsorgung in der Gemeinde geben. Sie können Ihren Baum ab 7. bis 18. Jänner in den eigens dafür aufgestellten Container nordseitig des Marktplatzes (Dermuth-Parkplatz) einwerfen. Wir bitten Sie, nur sauber geputzte und von sämtlichen Dekorationen befreite Christbäume einzuwerfen.

Christbaumspende

Wir möchten uns herzlich für die Spende der heurigen Christbäume bedanken. Der Baum beim Fisch wurde von Herrn Schorn beigetragen, jener am Floß vor der Promenade von Herrn Gfrerer. Vor dem Gemeindeamt wurde ein eigens von der Gemeinde kultivierter Baum aufgestellt, welcher vom Kreisverkehr in Sallach aufgrund seiner zu großen Dimensionen entnommen werden musste.

Freie Wohnungen

Aktuell gibt es drei freie Wohnungen zur Vergabe. Die Bewerbung erfolgt mittels Formulars auf der Homepage, welches bis 10. Jänner im Gemeindeamt oder unter poertschach@ktn.gde.at eingelangt sein muss.

St. Martinerweg 15:

- 1. Obergeschoss
- 65,62 m²
- Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon/Loggia, Parkplatz - kein Lift!
- Gesamtmiete: € 573,71 inkl. BK, HK
- Baukostenbeitrag: € 3.303,87

St. Martinerweg 11:

- Erdgeschoss
- 84,49 m²
- Vorraum, Bad, WC, Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Balkon/Loggia, Parkplatz
- Gesamtmiete: € 741,83 inkl. BK, HK
- Baukostenbeitrag: € 4.234,31

St. Martinerweg 19:

- 2. Obergeschoss
- 84,49 m²
- Vorraum, Bad, WC, Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Balkon/Loggia, Carport – kein Lift!
- Gesamtmiete: € 724,45 inkl. BK, HK
- Baukostenbeitrag: € 4.234,40

Skitag

Am Samstag, 18. Jänner, findet auf der Turracher Höhe der Pörschacher Skitag statt. Die Startzeit ist für 10 Uhr angesetzt, der Lauf kann ab 9 Uhr besichtigt werden. Die Siegerehrung findet um 13:30 Uhr statt. Es können sowohl Kinder als auch Erwachsene teilnehmen und es wird einige Angebote vor Ort geben, über welche wir Sie über die sozialen Medien informieren werden. Anmeldeschluss ist der 10. Jänner 2025.



Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Senior Mag. Martin Madrutter

Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörtschach am Wörthersee

Adresse: Kirchplatz 8 | 9210 Pörtschach

Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evang-poertschach.at



Gottesdienstplan Jänner 2025

31.12.2024 in Pörtschach um 17 Uhr
Altjahrsabend, Freiluftgottesdienst

12.01.2025 in Pörtschach um 10 Uhr
Abendmahl

26.01.2025 in Pörtschach um 10 Uhr
Kirchenkaffee und Kindergottesdienst

05.01.2025 in Moosburg um 9 Uhr
Abendmahl

19.01.2025 in Moosburg um 9 Uhr
Kirchenkaffee

26.01.2025 in Krumpendorf um 17 Uhr
musikalischer Gottesdienst

Nachrichten aus der katholischen Kirche

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage:

10 Uhr – Heilige Messe

Mittwoch bis Freitag:

18 Uhr – Heilige Messe

Samstag:

17.30 Uhr – Rosenkranzgebet, 18 Uhr – Heilige Messe. Bitte beachten!

In der Zeit vom 22. Jänner bis 21. Februar 2025 entfallen die Abendmessen am Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

An Samstagen und Sonntagen werden teilweise Heilige Messen und teilweise Wortgottesdienste gefeiert. Genaue Angaben enthalten die jeweiligen Wochenordnungen.

Besondere Termine

Samstag, 28. 12. Nachmittags: Sternsingen Hauptstraße (Männergruppe)

Dienstag, 31. 12.: Silvester, 18 Uhr – Heilige Messe und Jahresschlussandacht

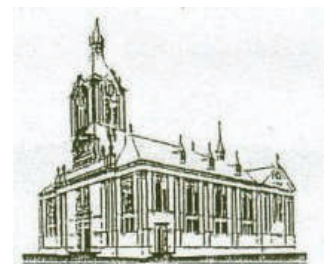
Mittwoch, 1. 1. 2025: Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag, 10 Uhr – Heilige Messe

Donnerstag, 2., bis Samstag, 4. 1.: Sternsingen, Kinder und Jugendliche, vormittags und nachmittags in fast allen Ortschaften

Sonntag, 5. 1.: 10 Uhr – Heilige Messe, anschließend Pfarrkaffee im Pfarrheim, Nachmittags Sternsingen Pritschitz (Frauengruppe)

Montag, 6. 1.: Dreikönigstag

10 Uhr – Heilige Messe mit den Sternsingergruppen und Begleitpersonen



Zum Besuch der Gottesdienste und Feiern wird herzlich eingeladen.

Kanzleistunden: Freitag 9 bis 11 Uhr. Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren.

Pfarrer Dechant Joseph Thamby Mula, Tel: 0664/3452631

E-mail: Poertschach-woerthersee@kath-pfarre-kaernten.at

Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

Wir gedenken Frau Heide Lingenhel

Betroffenheit herrschte in unserem Ort, als man vom Ableben von Frau Heide Lingenhel, die im 83. Lebensjahr stand, Kenntnis erlangte. Heide Lingenhel, geb. Stossier, entstammt väterlicherseits einer alten Pörtschacher Familie. Der Vater betrieb ein Taxiunternehmen, die Mutter kannte man als freundliche Postbedienstete.

Heide Stossier wuchs in Pörtschach auf und bekam eine umfangreiche, universelle Ausbildung. Sie arbeitete auch im Betrieb ihres Vaters mit, war sogar als Taxifahrerin unterwegs und heiratete Hans Lingenhel, den bekannten Finanzbeamten und Musikexperten. Aus der Ehe entsprang Tochter Iris. Nach einigen interessanten Stationen im Berufsleben war sie viele Jahre in einem großen Kärntner Energieunternehmen erfolgreich tätig.

Heide Lingenhel war in ihrer Freizeit in vielen Bereichen für Vereine und Institutionen unseres Ortes tätig. Ihr persönliches Engagement und ihre Kontaktfreudigkeit wurden dabei sehr geschätzt. Im Verschönerungsverein war sie als Funktionärin viele Jahre im Einsatz. Manche Aktivitäten des Vereins konnten durch ihre Kontakte umgesetzt werden. Auch bei der Gründung der Musikschule Pörtschach konnte sie ihre Vitalität und ihren Eifer unter Beweis stellen. Ein weiterer Verdienst für die Allgemeinheit war, nach der Gründung der „Pörtschacher Zeitung“ im Jahr 2003, ihre Unterstützung bei der Entwicklung eines eigenen Vereins im Jahr 2004. Dem Vereinsvorstand gehörte Heide Lingenhel mehr als zwölf Jahre an, sie brachte dabei ihre viel geschätzte Initiative ein.

Mit Frau Heide Lingenhel verliert unser Ort eine Persönlichkeit, die viele Aktivitäten unterstützte und stets mithalf.



Wir werden ihr beliebtes „Hallo“ bei den Vereinstreffen vermissen und nicht vergessen!

Der Vereinsvorstand der Pörtschacher Zeitung



Bericht Kirchengeschehen

Bischof Josef Marketz zelebriert festlichen Gottesdienst in Pörschach

Auf Einladung von Dechant Pfarrer Joseph Thamby Mula durfte die Pörschacher Pfarrgemeinde in der Adventszeit einen besonderen Gast begrüßen: Bischof Josef Marketz folgte der Einladung und zelebrierte einen wunderschönen gemeinsamen Gottesdienst.

Die feierliche Messe wurde durch die Musikschule Moosburg-Pörschach musikalisch bereichert. Unter der Leitung von Direktorin Sibylle Valentinitich verlieh der Kinderchor mit seinen strahlenden Stimmen dem Gottesdienst eine besonders festliche Atmosphäre und begeisterte die Anwesenden mit einer gelungenen Auswahl an Adventsliedern.

Danach verlieh Bischof Marketz das Hemmakreuz an Horst Pollak, der seit über 50 Jahren ehrenamtlich als Organist und Pfarrgemeinderat tätig ist. Diese Auszeichnung ist ein Ausdruck tiefster Anerkennung für sein langjähriges und unermüdeliches Engagement, das weit über die Grenzen der Pfarre hinaus geschätzt wird.



© katholische Kirche

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz gratulierte Horst Pollak herzlich zu dieser besonderen Ehre. Sie betonte, wie wichtig sein Einsatz nicht nur für die Kirchengemeinde, sondern für die gesamte Gemeinde Pörschach ist: „Menschen wie Horst Pollak sind ein Vorbild für uns alle. Sein Engagement zeigt, wie durch

Einsatz und Hingabe Gemeinschaft gelebt und gestärkt wird.“

Der Gottesdienst war ein berührendes Ereignis, er erfüllte den Geist der Adventszeit mit Freude und Gemeinschaft und markierte einen eindrucksvollen Start in die Weihnachtszeit.

Teilen wie der Heilige Martin! von Barbara Wohlgemuth

Das Fest des heiligen Martin ist eine gute Gelegenheit, daran zu erinnern, dass es vielen Menschen nicht so gut geht wie uns und Teilen nach wie vor notwendig ist. Die Volksschule Pörschach hat deshalb in der Woche vom 4. bis 8. November an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilgenommen. Durch diese Aktion werden Kinder, vor allem in osteuropäischen Ländern, wo sie noch nie in ihrem Leben ein Weihnachtsgeschenk bekommen haben, mit einem liebevoll gepackten Schuhkarton beschenkt. Mit großem Eifer haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Pörschach

gemeinsam mit ihren Eltern viele bunte und schön gestaltete Weihnachtspakete, die mit Spielsachen, Stiften, Heften, Kosmetikartikeln und warmem Wintergewand gefüllt waren, in die Schule gebracht. Am Ende der Aktionswoche konnten schließlich 72 Pakete übergeben werden. „Du bist geliebt von Gott und den Menschen“ – das wollen wir jenen Kindern sagen, die sich irgendwo in Osteuropa über ein schönes Weihnachtspaket freuen werden.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.



Bild des Monats



Das Pörschach Archiv und die Pörschacher Zeitung sammeln unter der Mailadresse: peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörschacher Motive.

Als Bild des Monats wurde das Foto von Frau Mag. Stefanie Grojer gewählt:

Es zeigt uns eine Aufnahme vom 1. Dezember in der Pritschitzer Bucht von einem Steg aus. Das Bild ist gekennzeichnet durch einen weiten und tiefen Blick nach Westen, in Richtung Dobratsch, man könnte meinen, der Himmel und die Seeoberfläche wären eins. Die besondere Wolkenstimmung am Himmel spiegelt sich im See wider und ist nur durch die Uferlandschaft und die dahinterliegenden Berge unterbrochen.

Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!



Aus der Schule geplaudert

von Elisabeth Ladinig-Schniederitsch

Kunst macht Schule



Die Schüler:innen der 4a- und 4b-Klasse waren auch heuer wieder vor Weihnachten sehr kreativ. Gemeinsam mit Künstlerin Karin Manthei aus Techelsberg gestalteten die Kinder einzigartige Weihnachtswichtel aus Ton, welche Freude in die Herzen der Familien bringen. Mit viel Vorfreude und einem gewissen „Know how“ arbeiteten die Schüler:innen gewissenhaft und mit großer Behutsamkeit an ihrem Wichtel. Formen, Töpfeln, Verzieren und Glasieren gehörten zu den Aufgaben, welche die Kinder mit Bravour meisterten. Zum Abschluss waren die Schüler:innen auch schriftlich kreativ, schrieben ihre eigene Wichtelgeschichte und vergaben

Namen für ihre Weihnachtshelferlein. Mit Stolz finden die herzigen Weihnachtswichtel nun bei den Familien der Kinder ein neues Zuhause.

Ein herzliches Dankeschön an die Künstlerin Karin Manthei für die kreative gemeinsame Zeit, sowie an den Verein Kultur: Bildung des OeAD für die finanzielle Unterstützung.

Ein gesegnetes und glückliches neues Jahr wünschen die Lehrerinnen und Schüler:innen der VS Pörtlach.



Kinder der Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Volksschule, als sie gemeinsam mit ihrer Lehrerin Dorothea Gabriel das Gemeindeamt besuchten. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz begrüßte die jungen Gäste herzlich und führte sie durch die verschiedenen Abteilungen des Amtes.

Von der Verwaltung über Bauangelegenheiten bis hin zur Organisation von Veranstaltungen – die Schülerinnen und Schüler waren beeindruckt, wie viel hinter den Kulissen für das Funktionieren der Gemeinde geleistet wird.

Ein besonderes Highlight war die anschließende Wahl zum Kinderbürgermeister bzw. zur Kinderbürgermeisterin, bei der alle Kinder ihre Stimme abgeben konnten. Mit großer Freude und Spannung wurden schließlich Valerie und Toni zu den neuen Kinderbürgermeistern gewählt. Die beiden strahlten vor Stolz und erklärten, dass sie sich auf ihre neue Aufgabe und die damit verbundenen Herausforderungen freuen. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz gratulierte den frisch gewählten Kinderbürgermeistern herzlich und ermutigte sie, ihre Ideen und Anliegen aktiv einzubringen. „Es ist schön zu sehen, wie engagiert ihr alle dabei seid. Demokratie zu erleben und mitzugestalten ist ein wertvoller Schritt für eure Zukunft“, betonte sie.



Die Kinderbürgermeister

Der Besuch im Gemeindeamt wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben – nicht nur als Einblick in die Arbeit der Gemeinde, sondern auch als erste eigene Erfahrung mit demokratischen Prozessen.

Schü-Lehr-Konzert der Musikschule – ein Abend voller musikalischer Magie

Unter dem Motto „Musik verbindet!“ fand das diesjährige Schü-Lehr-Konzert der Musikschule statt – ein beeindruckender Abend, der das Publikum begeisterte. Erwachsene Schüler:innen und Lehrer:innen präsentierten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm und zeigten dabei ihr beeindruckendes musikalisches Können.

Von klassischen Stücken über moderne Kompositionen bis hin zu gemeinsamen Ensembles – das Konzert bot einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt und Leidenschaft der musikalischen

Ausbildung. Besonders berührend war die Harmonie zwischen den Generationen, die zeigte, wie stark Musik als verbindendes Element wirken kann.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz lobte die Leistung aller Beteiligten: „Das Konzert ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Musik Menschen verbindet und Talente zum Strahlen bringt. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die uns diesen Abend voller Magie geschenkt haben.“

Ein besonderer Dank erging an Direktorin Sibylle Valentinitz, für ihre engagierte Leitung, sowie an das gesamte Team der Musikschule. Mit ihrem Einsatz machen sie die Musikschule zu

einem Ort, an dem die Liebe zur Musik spürbar wird.

Das Schü-Lehr-Konzert war nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein Beweis für die großartige Arbeit, die an der Musikschule geleistet wird. Es war ein Abend, der allen Beteiligten und dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Die Geschichte von Pörschach und Umgebung Anno 1952 – Starker Schneefall in Pörschach

von Peter Napetschnig

Früher, vor Jahrzehnten, war die Wetterlage anders: In den Wintermonaten gab es reichlich Schnee, klirrende Kälte und dickes Eis am Wörthersee. Ein Meter Schnee, Temperaturen um minus 15 Grad, sogar bis unter minus 20 Grad, und eine Eisdicke am See von 50 cm waren keine Seltenheit.

Es gibt einige Aufzeichnungen über das Winterwetter in unserem Ort. So gab es ab 20. Jänner 1940 Temperaturen von minus 25 bis 30 Grad. Der See hatte einen dicken Eispanzer, Fuhrwerke mit Holztransporten konnten ihn überqueren. Ab 20. Jänner 1942 wurde minus 20 bis 30 Grad Kälte gemessen, Wasserleitungen und Brunnen froren ein.

Am 4. März 1945 gab es ausgiebigen Schneefall, Anrainer mussten selbst die Straße freischaufeln, um sich überhaupt versorgen zu können. In den letzten

Kriegstagen des 2. Weltkriegs gab es keine Möglichkeit von öffentlicher Seite her, einen Winterdienst vorzunehmen. 1946 begann der Winter am 5. Dezember mit starkem Schneefall. Auch im Winter 1948 gab es viel Schnee.

Am 5. Feber 1952 begann es stark zu schneien und die Schneedecke erreichte über einen Meter. Die Hauptstraße wurde vom Straßenbauamt mit LKWs geräumt. Auf den Pörschacher Straßen und Wegen war ein Holzpflug mit Pferdegespann vom vlg. Petelin aus der Ortschaft Goritschach unterwegs, es machte mühsam die Straßen frei.

Der Wintersport in unserem Ort spielte sich bis in die späten 1950er Jahre hauptsächlich am See mit Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen ab. Vereinzelt sah man Eissegler. Das Schifahren kam in unserem Ort erst um 1960 in Mode.



Das Bild oben, das uns freundlicherweise Ing. Valentin Stossier zur Verfügung gestellt hat, zeigt die Hauptstraße im Winter 1952, auf Höhe des Johannawegs. Mangels freier Gehsteige müssen die Fußgänger die Hauptstraße benutzen. Links sieht man das ehemalige Gemeindefohnhaus, das Pest- oder Lippitzkreuz am alten Standort und dahinter die Shell-Tankstelle sowie die Bäckerei Wienerroither.

Das Bild unten aus dem Jahr 1948 zeigt die Hauptstraße auf der Höhe vom Hotel Dermuth. Schneeberge bis zwei Meter türmen sich beiderseits der von Fußgängern bevölkerten Hauptstraße.



Neues aus dem Pörschach Archiv

von Peter Napetschnig

Beschilderung der Überlebensbäume am Landspitz wurde erneuert

Zum 85. Mal jährt sich heuer der Tag des ersten Atombombenabwurfs 1945 in Hiroshima in Japan. Die sich am Landspitz befindende Erinnerungstafel, welche nahe bei den drei gepflanzten „Überlebensbäumen“ steht, wurde aus diesem Anlass erneuert. Ein großer Dank ergeht an Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz sowie den Bauhof der Gemeinde mit

Mitarbeiter Robert Sobe, mit ihrer großzügigen Unterstützung konnte eine neue – nun zweisprachige – Tafel aufgestellt werden.

Das Pörschach Archiv möchte sich auch bei Michael Kosch, dem Initiator der Aktion, für seinen Einsatz sehr herzlich bedanken.





Neues zum Wirken von Prof. Wilhelm Loisel

Das Pörtschach Archiv hat unlängst von Dr. Ulrike Loisel noch einige besondere Arbeiten ihres Vaters, des bekannten Pörtschacher Malers Prof. Wilhelm Loisel, erhalten. Wir sind darüber sehr erfreut, weil diese Arbeiten auch andere hochqualifizierte

Tätigkeiten darstellen, die wir bisher nicht gekannt haben. Prospekte, Reklamen, Ankündigungen, Briefpapier, die nun das Archiv in Besitz genommen hat, zeigen diese auf. Fr. Dr. Ulrike Loisel sei für die Überlassung herzlich gedankt.



Viele neue und wertvolle Unterlagen sind dem Pörtschach Archiv zugegangen. Ein Besuch im Archiv – bitte mit Voranmeldung – lohnt sich.
Kontaktadresse: Tel. 0664/4414396 oder peter.napetschnig@aon.at

Wir danken für die Spende von Fam. Monika und Georg Wunder von WUNDERs Ferienpension.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet: IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193



Der Garten im Jänner

von Michael Kosch

Lesen, schmökern, Ideen sammeln – wer im Winter die Fachliteratur wälzt, geht gut gerüstet ins neue Gartenjahr. Die Gärtnereien verschicken jetzt ihre neuen Kataloge und Sie können sich Gedanken über die kommende Gartensaison machen. Was möchten Sie verändern? Und was soll bleiben in Ihrem Garten? Streusalz im Garten vermeiden!

Obstgarten

Bald schon steht der Obstbaumschnitt an. Als Vorbereitung empfiehlt es sich, so man nicht ohnehin erfahren genug ist, noch einmal in Fachbüchern seine Kenntnisse aufzufrischen und/oder einen Obstbaumschnittkurs zu besuchen. Jetzt ist auch Zeit, das Werkzeug zu überprüfen, es zu schärfen und eventuell einzuölen, damit es bei einer für den Schnitt günstigen Witterung einsatzbereit ist.

Nutzgarten

Wer von einzelnen Gemüsearten gute Erträge erzielen will, darf bei der Anbauplanung die Bodenmüdigkeit nicht außer Acht lassen. Wenn eine Gemüseart – oder dieselbe Pflanzenfamilie – mehrmals nacheinander auf derselben Stelle angebaut wird, sinken die Erträge. Der Fachmann spricht von Bodenmüdigkeit. Vermissen auch Sie den herrlichen Geschmack von Großmutter's Gemüse? Alte Obst- und Gemüsesorten bietet der gemeinnützige Verein ARCHE

NOAH bei Langenlois an. Alle Informationen darüber findet man unter www. arche-noah.at.

Ziergarten

Immer wieder sieht man Rosen, Rhododendren und andere Gehölze umhüllt mit einem Plastiksack als Winterschutz, dies ist denkbar ungünstig. Bei Sonnenschein erwärmt sich die Luft innerhalb des Sackes, die Pflanzen beginnen zu treiben, und nachts, wenn die Temperaturen auf Minusgrade sinken, kommt es zu Erfrierungen.

Um die Gehölze vor Schneebruch zu bewahren, sollten sie bei Schneefall ehestmöglich abgeschüttelt werden. Es wäre doch schade, wenn eine – über Jahre aufgebaute – Krone zu Bruch ginge. Ein zugefrorener Gartenteich mag ein romantischer Anblick sein, für die Fische aber, die unter der Eisdecke eingeschlossen sind, kann er zur Todesfalle werden. Vor allem bei flachen Teichen sollte daher stets eine Stelle eisfrei bleiben. Besonders betroffen sind Teiche mit einer Wassertiefe von weniger als 80 Zentimetern.

Zierpflanzen

Der lebende Christbaum soll auch bei bester Pflege keinesfalls mehr als zehn Tage im warmen Zimmer verbringen, ansonsten drohen irreparable Schäden – der Weihnachtsbaum stirbt. Frostfrei und hell überwintern. Eingelagerte Knollen von Dahlien, Gladiolen ... sind so weit abgetrocknet, dass das Laub und faule Wurzelreste entfernt

werden können. Dabei ist sorgfältig zu arbeiten, um eine Verletzung der Knollen auszuschließen. Kübelpflanzen und ausdauernde Balkonpflanzen im Winterquartier kontrollieren. Gießen nicht vergessen; an frostfreien Tagen lüften. Auf Schädlings-/Krankheitsbefall achten und wenn nötig entsprechend bekämpfen.

Interessantes

In der Klagenfurter Zeitung vom 7.10.1863 wird auf Seite 2 über eine breitblättrige, chinesische Maulbeerpflanzung (Morus) eines Herrn Pichler in Pusarnitz berichtet. Die Blätter dieser Pflanzen wurden als Futter zur Zucht der Seidenraupe verwendet, aus der man Seide produzierte. Man sieht, dass es schon sehr früh innovative Landwirte gab, welche Alternativkulturen ausprobierten. Jedoch konnte sich die Seidenraupenzucht in Kärnten nicht etablieren.

In Klagenfurt Ebenthal wurden im Jahr 1859 Exemplare der Weißen Maulbeere ausgepflanzt. Damals waren 1000 Jungpflanzen vom Persischen Golf nach Triest verschifft worden. Da der Suezkanal noch nicht fertig gebaut war, mussten die Bäume den monatelangen Seeweg um Afrika antreten, nur etwa 100 überstanden die Reise. Alle, bis auf zwei Bäume, wurden aus wirtschaftlichen Gründen jedoch gerodet. Diese Exemplare sind heute streng geschützt, auf dem Weg zur Ebenthaler Schlucht sind sie noch immer in ihrer vollen Pracht zu bewundern.



Gesunde Gemeinde gesunde gemeinde

von Mario Gappnig



Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher,

das Jahr 2025 beginnt mit einem Highlight, das uns alle begeistern wird! Es ist mir gelungen, einen außergewöhnlichen

Gast nach Pörschach zu holen: Mag. Alexander Tauchhammer – **Marathons am Nordpol und auf 7 Kontinenten.**

Alexander Tauchhammer, ein Mann mit unglaublicher Disziplin, mentaler Stärke und Ausdauer, lief Marathons auf allen sieben Kontinenten sowie am Nordpol, und er bewältigte sogar eine **Expedition zum Südpol**. Seine faszinierenden Erlebnisse teilt er mit uns in einem mitreißenden **Multimedia-Vortrag**:

Wann: 29. Januar 2025

Beginn: 18:00 Uhr

Wo: Lesesaal der Gemeinde Pörschach

Eintritt: frei

Freuen Sie sich auf inspirierende Geschichten eines Abenteurers, der weltweit extremste Herausforderungen meisterte!

Von seinen Anfängen beim Wörthersee Halbmarathon bis hin zu den spektakulärsten Marathonsläufen der Welt – Alexander erzählt, wie ihn seine Laufleidenschaft zu den entlegensten Orten führte.

- Grönland: Polarkreis-Marathon
- Nepal: Mt. Everest Marathon, der höchste Marathon der Welt
- Südafrika: Big Five Marathon
- USA: New York City Marathon
- Südamerika: Inka Trail Marathon nach Machu Picchu
- Australien: Outback Marathon am Ayers Rock
- Nordpol: einer der extremsten Läufe der Erde

Als erster Österreicher im exklusiven „Grand Slam und 7 Continents Marathon Club“ gehört er zu einer Gruppe, der bisher nur 55 Menschen weltweit angehören. Was braucht es, um solch extreme Herausforderungen zu meistern? Welche Erlebnisse und Erkenntnisse Alexander auf seinen Reisen sammelte, wird er in beeindruckenden Bildern und spannenden Geschichten mit uns teilen.

Lassen Sie sich dieses einmalige Ereignis nicht entgehen – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mario Gappnig



Pörschacher Herzenslauf

Der Name war Programm: gemeinsam laufen, gemeinsam Freude teilen! Am 2. Adventwochenende fand der 1. Pörschacher Herzenslauf statt – eine Sportveranstaltung, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbrachte und dabei ein Zeichen für Inklusion und Gemeinschaft setzte.

Dank der ÖZIV-Empfehlung für unsere wunderschöne Halbinsel, und der engen Zusammenarbeit mit dem Verein Freundschaftsbänder, konnte die Veranstaltung erfolgreich ins Leben gerufen werden. Ein besonderer Dank gilt Ing. Stefan Pinter und dem Team der Gemeinde Pörschach für ihre großartige Unterstützung!

Der Erfolg spricht für sich: Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten den Auftakt dieser besonderen Laufveranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nach dem sportlichen Teil lud der Lesesaal der Gemeinde zum Aufwärmen ein, bevor alle gemeinsam den Nachmittag beim Stillen Advent in besinnlicher

Atmosphäre ausklingen ließen. Die Mischung aus Bewegung, Unterhaltung und Entschleunigung sorgte für strahlende Gesichter und begeisterte Rückmeldungen. Viele fragten bereits, ob der Herzenslauf auch im nächsten Jahr stattfinden wird – ein klares Zeichen, dass das Konzept aufgegangen ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die teilgenommen und diesen Tag so besonders gemacht haben. Es war ein großartiges Erlebnis, das Lust auf mehr macht!

Mit sportlichen Grüßen,
Mario Gappnig





SPORTEHRUNG 2023 der Gemeinde PÖRTSCHACH

von Dieter Mikula

Am 14.11.2024 ging die „Ehrung für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2023“ der Gemeinde Pörtschach in der Aula der VS Pörtschach über die Bühne. Pörtschachs leistungsstärkste Sportlerinnen und Sportler wurden – leider fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit und unter Anwesenheit weniger Vertreter der Gemeindepolitik – vor den Vorhang gebeten. Unter den zu ehrenden Anwesenden überwog dennoch die Freude der Wertschätzung ihrer im Jahr 2023 erbrachten hervorragenden sportlichen Erfolge. Und die Messlatte an sportlichen Erfolgen hängt in unserer Gemeinde erfreulicherweise sehr hoch.

Internationale Medaillengewinner und Staatsmeistertitel in den Eliteklassen sind da fast schon Voraussetzung, um in den Kreis der zu Ehrenden aufzusteigen. Unter der Federführung von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, Sport-Ausschuss-Obmann GV Florian Pacher und „Bewegt im Park“-Mastermind GV Mario Gappnig, mit der bewährten Moderation von „Peppo“ Müller, wurden alle unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler auf die Bühne gebeten. Natürlich wurden talentierte Nachwuchssportlerinnen und Sportler genauso berücksichtigt wie herausragende Leistungen in Pörtschachs Hobby-Sportgemeinde.

Die stärksten Leistungen kommen im Jahr 2023 einmal mehr, erwartungsgemäß für unsere Wörthersee-Gemeinde, aus dem Lager des Wassersports. So wurden Vize-Europameister im Springen Luca RAUCHENWALD (UWWC Pö/Wasserski) und Nico JURITSCH (UWWC Vel/Wakeboard) für ihre internationalen Erfolge und ihre Staatsmeistertitel an die Spitze gestellt. Kathi HAFNER und Sammy HINTEREGGER (UWWC Pö/Wasserschi) eroberten Medaillen bei der EM im Nachwuchsbereich und wurden dafür

ausgezeichnet. Irene SUMPER und Andrea RATZER (I.KBSV Pö) wurden für ihren 2. Platz bei den Staatsmeisterschaften im Indoor-Bogenschießen vor den Vorhang gebeten, und Robert ORLITSCH mit Paul WOLBANG (KYC Pörtschach) für den Gewinn des „Blauen Bandes“, einer Segelregatta Klagenfurt – Velden – Klagenfurt, geehrt. Tina KRASSNIG (Nationalteam U17/Fußball) wurde für ihre hervorragenden Leistungen als Torschützin des Jahres, Kapitänin und Rekord-Torschützin in Österreichs Fußball U17-Nationalteam geehrt. Katharina ERTL (TC Pö/Tennis) wurde für ihre Kärntner Meistertitel in ihrer Klasse U9 im Einzel und Doppel, Nikita MÜNCH (KAC) für den 1. Platz in der Bundesliga im Floorball ausgezeichnet. Im Nachwuchs galt es auch, die national und international erfolgreichen Tanzsportlerinnen Rosalie FLASCHBERGER, Johanna KRAINZ und Fiona SUPPAN bei der Ehrung gebührend zu würdigen.

Und bei den Hobbysportlern wurden die Leistungen von Walter HASELSBERGER in den Mittelpunkt der Ehrung gestellt. Er hat in 24 Radfahrtagen im Sommer 2023 „kurz“ seine Verwandtschaft in NEWMARKET in ENGLAND mit dem Mountainbike besucht und dabei die unglaubliche Strecke von 3776 km radelnd zurückgelegt!

Abschließend darf gesagt werden, dass sich alle Geehrten sehr über die Wertschätzung der Gemeinde für ihre sportlichen Erfolge gefreut haben. Die Feier selbst, gut organisiert und durchgeführt von der Gemeindebediensteten Katja Bader, hätte aber sicherlich ein größeres Publikum und eine attraktivere Zeit verdient. Der 14. November um 16:00 Uhr war, den Leistungen unsere Sportlerinnen und Sportler entsprechend, nicht wirklich glücklich gewählt. Hier gibt es



WIDMANN
TISCHLEREI

Mehr
als
Durch
Schnitt

Außergewöhnliche
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772
Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtschach
www.tischlerei-widmann.at

aber bereits gute Ideen und Vorschläge für die Zukunft (Tag des Sports), denen hoffentlich – bei weiteren Ehrungen in den folgenden Jahren – nähergetreten werden wird!



vl. Moderator Peppo Müller präsentiert die Sportlehrung; mit Fiona Suppan, Johanna Krainz und Rosalie Flaschberger; Luca Rauchenwald und Kathi Hafner; Irene Sumper, Andrea Ratzler und Nico Juritsch; Walter Haselsberger, Robert Orlichsch und Paul Wolbang; wertschätzende Worte der Gemeindevertretung mit GV Florian Pacher, Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz und GV Mario Gappnig (Bild ganz rechts)



Pörschacher Sporttelegramm

von Dieter Mikula

FUSSBALL: Wintertraining



Aktuell ist bei der Kampfmannschaft Pause bis Mitte Jänner, dann starten wir in die Vorbereitung mit vielen Testspielen auf Kunstrasen, damit wir für das Frühjahr gut aufgestellt sind. Im Nachwuchsbereich trainieren wir seit November am Dienstag und Freitag ab 16 Uhr im Turnsaal. Dort können die Trainer mit dem Nachwuchs an der Kondition, der Beweglichkeit und den technischen Fähigkeiten arbeiten. Die Kinder sind mit vollem Elan dabei und würden am liebsten noch mehr Trainingszeiten haben. Die „Oldboys“ des Atus Pörschach versuchen auch heuer wieder, sich beim Eisstockturnier auf der Kleinen Eisbahn in Szene zu setzen. Auch hier zählt, dabei sein ist alles – Spaß und Unterhaltung mit dem nötigen Einsatz, damit wir auch einige Spiele gewinnen können.

Der Sportplatz und das Clubhaus wurden winterfest gemacht, damit wir nicht unnötig Strom verbrauchen. Hier möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern ganz besonders bedanken, weil es nicht selbstverständlich ist, dass man seine Freizeit für immer perfekte Bedingungen einsetzt. Ohne

Platzwart, Helfer und Trainer würde es nicht funktionieren. Wir wünschen allen Sponsoren, Unterstützern und Fans einen guten Start ins Neue Jahr und freuen uns schon auf wieder spannende Spiele in der Leonstainer Waldarena.

Mit sportlichen Neujahrsgrißen, Martin Gressl, Obmann ATUS PÖRTSCHACH

WAKEBOARD:

Mit einer Überraschung endete das Sportjahr 2024 für den neunfachen Staatsmeister im Wakeboard am Boot, Nico Juritsch. Er fand sich nach seinen zahlreichen erfolgreichen nationalen und internationalen Starts bei vielen Wettkämpfen in der Weltranglistenwertung der IWWF auf der Wakeboard Boat Ranking List sensationell am dritten Platz! Das motiviert für die Saison 2025. Ein erstes Trainingslager in Antalya/Türkei wurde bereits absolviert, im Winter 2024/2025 sind Trainingsaufenthalte in Bangkok/Thailand und am Lake Ronix in Florida/USA bis zum Start der nächsten Wettkampfsaison geplant.

LANGLAUF:

Einmal mehr warten wir schon hart auf Schnee in Pörschach, um in Winklern endlich wieder eine Loipe spuren zu können. Bis dahin müssen wir aber unsere Langlauf-Latten keineswegs ins Eck räumen. Seit November trainieren wir bereits, nur 40 Minuten entfernt, in Planica/Rateče, anfangs in der Halle, mittlerweile im Freien auf



2,5 Kilometer Naturschnee vom Vorjahr. Auch in Bad Kleinkirchheim, auf der Hebalm, in der Villacher Alpenarena oder in Bleiburg am Pirkdorfer See sind erste Kilometer zum Langlaufen gespurt.



**ST. ANNA
APOTHEKE**

St. Anna Apotheke | Mag. Wenger KG
Hauptstraße 210, 9210 Pörschach a. W.
Tel. +43 (0)4272 2214 | www.apo9210.at



**Das Team der St. Anna Apotheke
bedankt sich für Ihre Treue und
wünscht Ihnen**

VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR.



Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Der Jahreswechsel bietet immer Gelegenheit, nachzudenken, das Alte hinter sich zu lassen, Neues anzunehmen oder Vorsätze umzusetzen. Es ist aber auch die Zeit der Reflexion, was man vielleicht doch anders hätte machen können, wobei das menschliche Miteinander im Vordergrund stehen sollte ...

Zum Neujahr

„Mit einem Taschenkalender“
Von Eduard Mörike

*An tausend Wünsche, federleicht,
Wird sich kein Gott noch Engel kehren,
Ja, wenn es so viel Flüche wären,
Dem Teufel wären sie zu seicht.
Doch wenn ein Freund in Lieb und Treu
Dem andern den Kalender segnet,
So steht ein guter Geist dabei.
Du denkst an mich, was Liebes dir begegnet,
Ob dir's auch ohne das beschieden sei.*

Zitate und Lebensweisheiten

Ich denke niemals an die Zukunft. Sie kommt früh genug.
Albert Einstein

Eines Tages wird alles gut sein, das ist unsere Hoffnung. Heute ist alles in Ordnung, das unsere Illusion.
Voltaire

Die Hoffnung ist der Regenbogen über dem herabstürzenden Bach des Lebens.
Friedrich Nietzsche

Über das Kommen mancher Leute tröstet uns nichts mehr als die Hoffnung auf ihr Gehen.
Marie von Ebner-Eschenbach

Wer mit sich selbst in Frieden leben will, muss sich so akzeptieren, wie er ist.
Selma Lagerlöf

Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart.

Richard von Weizsäcker

Etwas zum Schmunzeln

Im Gericht

Sagt der Richter: „Angeklagter, Sie sind freigesprochen. Aber hüten Sie sich in Zukunft vor schlechter Gesellschaft.“

„Jawohl, Herr Richter, ich hoffe, nicht so bald wieder vor Ihnen zu stehen.“

Ein aufmerksamer Verkäufer

Der Verkäufer: „Diesen Mantel können Sie zu jeder Jahreszeit tragen.“

Fragt die Besucherin: „Auch bei warmem Wetter?“

Meint der aufmerksame Verkäufer: „Selbstverständlich, bei warmem Wetter tragen Sie ihn über dem Arm.“

Der Chef erzählt einen Witz

Der Chef erzählt einen Witz und alle Angestellten biegen sich vor Lachen, nur eine Sekretärin nicht.

„Sagen Sie mal, haben Sie überhaupt keinen Sinn für Humor?“, fragt deshalb ein Kollege neben ihr.

„Doch, schon, aber ich habe bereits gekündigt!“

An der Universität

„Sarkasmus als literarisches Ausdrucksmittel“ lautete das Thema des Tages. Zu Beginn forderte der Professor auf, ein Beispiel zu nennen. Alles erstarrte, als sich ein Hörer mit dem Satz zu Wort meldete: „Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie ich Ihre Vorlesungen schätze.“

Ein Junge gibt Antwort

Ein kleiner Junge wird gefragt: „Ich habe gehört, dass du aus Klagenfurt stammst?“ Meinte der Junge: „Ja, zum größten Teil. Aber meine Haare und Zähne habe ich später in Pörschach bekommen!“

Kennen Sie Pirtschacherisch?

Vor einigen Tagen besuchte ein älterer Herr das Pörschach Archiv, um sich über alte Geschichten zu erkundigen. Er wusste selbst sehr viel über das frühere Geschehen, meinte aber, wenn er sich rückerinnern will, müsste er „alle Ritt“ im Archiv nachfragen. Damit meinte er, dass ein Besuch des Archivs alle Augenblicke, oder zumindest sehr oft, notwendig wäre ...

Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben!

Kennen Sie Pirtschach und seine Umgebung?

Kennen Sie diesen Bauteil eines Gebäudes in unserem Ort?

Ein kleiner Tipp:

Das Gebäude steht im westlichen Zentrum, direkt an der Hauptstraße.



Es handelt sich um einen Fassadenteil des Dreimäderlhauses vom früheren Etablissemment Werzer, Hauptstraße 218. Der Bauteil, der in die Höhe ragt, ist ein Ziergiebel, der jugendstilartige Verzierungen besitzt, oben ist er wellenartig mit Blech abgedeckt. Das Dreimäderlhaus mit dem ostseitigen ehemaligen Kursaal wurde 1910 errichtet. Planer war der Wörthersseearchitekt Franz Baumgartner

ausgünstig



Andreas Interling
Terminvereinbarung: +43 676 922 49 29
www.mobiletischlerei.at • info@mobiletischlerei.at

MONTAGE · REPARATUREN · SONNENSCHUTZ





Unsere Feuerwehren

Gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehren



Bevor die Unterführung der L73 nach abgeschlossener Sanierung wieder für den Verkehr freigegeben wurde, konnten die Feuerwehren Pörschach und Pritschitz ein mögliches Unfallszenario beüben. Punkt 18:30 Uhr lautete die Einsatzmeldung für beide Feuerwehren: „Verkehrsunfall mit starker Rauchentwicklung und eingeklemmten Personen in der Unterführung der L73, Mitterteichstraße.“

25 Mitglieder beider Feuerwehren rückten mit vier Fahrzeugen aus und drangen im Tunnel rasch mit Hilfe von Atemschutztrupps vor. Es gab starke Rauchentwicklung, ein auf dem Dach liegendes Fahrzeug und mehrere verletzte und eingeklemmte Personen. Einsatzleiter Markus Gruber befahl einerseits die Durchführung der Brandbekämpfung und Brandsicherung, andererseits die Bergung der Personen mittels Bergeschere und Hebekissen. Rasch konnten die Personen geborgen, für den Abtransport versorgt und das Übungsszenario erfolgreich beendet werden. Die Nachbesprechung erfolgte in gemütlichem Rahmen im Feuerwehrhaus Pritschitz.



Singgemeinschaft
Pörschach

Dirndlball

25. Jänner 2025
20:30 Uhr

Zum Tanz spielt die
Band „Happy Music“

Gäste: Landjugend
Techelsberg
„Großer Glückshafen“

Vorverkauf 12,-- ♦ Abendkasse 15,--
Tischreservierungen bitte bei den
Chormitgliedern

Wir freuen uns auf einen fröhlichen
Abend mit Ihnen!

Nur bis 28.02.2025:

Wärmebild-Aktion

UNSER
X LAGERHAUS

Nur **129,-***

Die kennen sich aus im Lagerhaus

waermebild.lagerhaus.at

*Preis ist unverbindlich empfohlen. Aktion gültig nur in teilnehmenden Lagerhäusern von 02.02.2025 bis 28.02.2025 für Einfamilienhäuser in Österreich. Bei Umsetzung einer Wärmebild-Diagnostikmaßnahme bis 21.02.2025 im Wert von 2.000 Euro werden Ihnen die Kosten für das Wärmebildpaket von dem von Ihnen bezahlten, an der Aktion teilnehmenden Lagerhaus gegengerechnet.

Mit einer Wärmebildanalyse erkennen Sie einfach und schnell energetische Schwachstellen an Ihrem Haus.

ENERGIE SPAREN
KOSTEN SENKEN
KLIMA SCHÜTZEN

Machen Sie mit und investieren Sie in eine nachhaltige Zukunft!

Nutzen Sie auch die **kostenlosen Energieberatungen der KEM!**

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Wörthersee-Karolinger

TERMIN SICHERN!

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Unter den teilnehmenden Haushalten* werden drei hochwertige Raumluft-Messgeräte (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO₂-Gehalt) im Wert von je € 100,- verlost!

Schicken Sie eine eMail zur Bestätigung Ihrer Teilnahme an der Wärmebild-Aktion und Sie sind bei der Verlosung mit dabei!

Kontakt KEM:
www.woerthersee-karolinger.at
kem@woerthersee-karolinger.at

*) Eine Aktion der KEM Wörthersee-Karolinger, für Haushalte in den Gemeinden Krumpendorf, Pörschach, Moosburg und Techelsberg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GALERIE ZUGänglicheKUNST

Bahnhofplatz 1
9210 Pörschach

lädt zur

Ausstellung

5 Jahre

Retrospektive

KUNST UND KULTUR



16. Jänner – 16. Februar 2025

Donnerstag – Sonntag

10:00 – 18:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kontakt: 0664 154 93 88 // office@zugaeliglichekunst.at

LAND KÄRNTEN



Es fiel auf ...

von Peter Napetschnig

- dass Vizebürgermeister i. R. Robert Schandl nun andere Aktivitäten setzt. Wie Freunde behaupten, will er unbedingt in die Fußstapfen von Filmstar Bud Spencer treten – die richtige Größe, den Körperbau und das Auftreten besäße er bereits. Beim beliebten Stammtisch im Café-Restaurant Hirschgenuss, der jeden Dienstag stattfindet, versuchte er sich in der Verteilung der Leibspeise des Filmstars, Linsen mit viel Speck, natürlich ein ganz großes „Reindl“! Mit der Würzung war er sehr zufrieden



- dass der Redakteur – wie jedes Jahr – Andreas „Andy“ Isopp, den emsigen Platzmeister der Kleinen Eisbahn, befragte, wie es heuer so mit den Stockschützen aussieht. Er meinte, vieles habe sich gebessert und die meisten Schützen hätten sich auf die Wettkämpfe besser vorbereitet als im Vorjahr. Manche Schützen würden heuer mehr Kraft und Kondition zeigen und können nun anstandslos ihren Stock bis zur Daube hinausbringen! Es gibt auch einige wenige Schützen, für die die Stockschießbahn viel zu kurz ist. Erfreulich ist die Teilnahme von Damen in verschiedenen Gruppen. Andy meinte auch, dass diese mit viel Einsatz und Energie bei der Sache sind und für die Herren in mancher Hinsicht ein positives Beispiel abgeben ...



- dass sich morgens immer eine Expertenrunde – Gerhard Schurian, Hans „Figaro“ Glaser, Kevin „Salzerei“ Buxbaum und andere – im Mec’s Bar-Café zu einem guten Kaffee trifft. Dabei wird über wichtige Pörschacher Geschehnisse und Themen eifrig diskutiert und beraten: die Tätigkeit der Gemeinderät:innen, die geplanten Baumaßnahmen, der schlechte Zustand der Straßen, was man besser machen oder eher unterlassen sollte. Meistens kommt man zum Schluss, dass Vorschläge eh nix helfen. Der aufmerksame und freundliche Ober René Planka meinte, dass er Bürgermeisterin Silvia Häusel-Benz bei nächster Gelegenheit fragen wird, ob der „Weisenrat“, wie ihn die Diskutanten selbst nennen, nicht als beratendes Organ für den Gemeinderat eingesetzt werden könnte. Der Vorteil nach Meinung der Fachleute: eine unpolitische Betrachtungsweise, Bodenständigkeit, Weitsicht – und Entscheidungen mit dem „Ohr am Volk“ ...



- dass bei der Bootsvermietung Fischer an der Johannes-Brahms-Promenade ein Stegzugang sehr auffallend und originell abgesperrt ist. Die Sperre besteht aus alten, eleganten, taillierten Blizzardschiern, sicher in Erinnerung an den früheren Chef. Angeblich wurde schon gefragt, ob man mit diesen „Brettern“ auch Wasserski fahren könnte ...



von Christian Berg

- dass in Pörschach Bäume einfach verschwinden können; so geschehen bei der Einfahrt von der Bundesstraße in den Ortsteil Sallach. Tatsächlich fehlte an dieser Stelle plötzlich ein tief verwurzelter, schön gewachsener Nadelbaum. Bei der Redaktion liefen die Telefone heiß, eine Suchaktion, Anzeige und vieles mehr wurden gewünscht. Recherchen der PÖZ haben den neuen Standort vor dem Gemeindegarten schnell ausfindig gemacht und den Baum – trotz Verkleidung – mühelos enttarnt. In Sallach wurde rasch ein neuer kleiner Baum eingepflanzt und die gewohnte Weihnachtsbeleuchtung angebracht, hoffentlich kann das die Gemüter wieder etwas beruhigen. Einen Einheimischen hörte man sagen „auch der wird einmal ein großer ...“



- dass einer der wilden Gesellen beim stürmischen Krampuslauf von einer bekannten Pörschacherin anscheinend sehr angetan war! Nur mit ihrer Frisur schien er nicht ganz einverstanden gewesen zu sein, was er kurzerhand mit gekonntem Griff änderte. Die Redaktion wird beobachten, ob das neue Styling auch in Zukunft übernommen wird...





PIZZA AKTION

10. Jänner - 28. Februar

jede Pizza um nur
€ 9,60



MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74
9212 Techelsberg am Wörther See
office@ciao-ciao.at
WWW.CIAO-CIAO.AT

foto: koerntenphoto

WIENERROITHER
ma quat!



SONNE IM BROT